



Magdeburg/Halle, den 11. April 2016

Handwerkstag: Keine neuen Belastungen durch „blaue“ Plakette!

Der Präsident des Handwerkstages, Hans-Jörg Schuster, kritisiert die Ergebnisse der Umweltministerkonferenz der Länder.

„Die geforderte Einführung einer blauen Plakette lehnen wir ab. Denn so wird durch die Hintertür die Einführung neuer Verbotszonen vorbereitet. Wie bei den vorhandenen Umweltzonen könnten dann Unternehmen und Privatpersonen gezwungen sein, funktionierende Fahrzeuge zu verschrotten. Das wären auch junge Diesel(nutz)fahrzeuge, die Handwerksunternehmen im Vertrauen auf die jeweils zu diesem Zeitpunkt geltenden Abgasnormen erworben haben. Die Umweltwirkung einer solchen Politik ist fraglich, die wirtschaftlichen Folgen gerade für kleinere Unternehmen problematisch.“

Hans-Jörg Schuster verwies auf die Euro-6-Norm, die neue Fahrzeuge erfüllen, weshalb ohne zusätzlichen Zwang immer weniger ältere Fahrzeuge auf den Straßen fahren. Eine besondere Plakette sei deshalb völlig unnötig. Die vorgesehene Verschärfung der Umweltzonen und ein Ausschluss älterer Fahrzeuge wäre eine reine Symbolpolitik.

Informations

Ansprechpartner:
Dr. Andreas Baeckler
Handwerkstag Sachsen-Anhalt
über: Gesamtverband Handwerk e.V.
Gustav-Ricker-Straße 62
39120 Magdeburg
Telefon: (0391) 62 69 600
Telefax: (0391) 62 69 619